

Der Arbeitslosenverband macht mobil

**Handlungshilfe im Umgang mit der
Massenpetition**



1. Der Arbeitslosenverband Deutschland e.V. ist der Aufrufer dieser Massenpetition. Aus diesem Grunde werden die einzelnen Briefe in unseren Einrichtungen, Ortsvereinen, Kreis- und Landesverbänden gesammelt (Gilt für die neuen Bundesländer.). Es ist auch möglich, die Petition an die Bundeskoordinierungsstelle in Leipzig zu schicken:

**Arbeitslosenverband Deutschland e.V.
Bundeskoordinierungsstelle
Georg-Schumann-Straße 50
04155 Leipzig**

Bitte versucht zu organisieren, dass andere Verbände, Vereine und Institutionen die sich beteiligen wollen ihre Petitionen **nicht** gleich an den Bundestag schicken, denn dann geht der Überblick verloren.

2. Es ist wichtig, dass jede(r) einzelne(r) Einreicher(in) dieser Massenpetition diese auf der ersten Seite links oben mit seiner Adresse (gut leserlich) versieht und auf der zweiten Seite mit seiner Originalunterschrift signiert. Bitte achtet darauf, dass daraus keine Unterschriftensammlung wird, denn dann ist der Charakter der Massenpetition nicht mehr gewährleistet.
3. Wir beabsichtigen, bis zum 3. Juni 2003

100.000 Massenpetitionen

zu sammeln! Das heißt, wir müssen jeden einzelnen Besucher in unseren Einrichtungen und sowie alle unsere Partner in den Regionen überzeugen und zum Mitmachen ermutigen. Wir sollten z.B. den 1. Mai und andere größere Veranstaltungen nutzen, um die Petition an die erwerbslose Frau und den erwerbslosen Mann und zu bringen.

4. Es ist auch möglich, unter den Text der Massenpetition eigene Gedanken zu schreiben, bzw. Anhänge beizufügen. Der eigentliche Text sollte dabei erhalten bleiben.
5. Bis zum spätestens 3. Juni sind die Briefe an die VORSTÄNDE der ALV– Landesverbände oder an den

*Arbeitslosenverband Deutschland e.V.
Bundeskordinierungsstelle Leipzig
Georg-Schumann-Strasse 50 in 04155 Leipzig
Fax: 0341 9618440*

zu übergeben. Wir bitten darum, die Briefpäckchen aus den Landesverbänden jeweils mit einem Vorblatt zu versehen aus dem hervorgeht, wieviel Petitionen gesammelt wurden. Das erspart uns das Nachzählen.

6. Am 5. Juni werden die hoffentlich 100.000 Petitionsbriefe durch unseren Gesamtvorsitzenden Matthias Dittmann und betroffene Erwerbslose aus den Ländern an den Bundestagspräsidenten Wolfgang Thierse und den Vorsitzenden des Petitionsausschusses im Beisein der Medien übergeben. Dazu planen wir gemeinsam mit Bündnispartnern ein größeres Forum im Berlin vor. Der DGB hat seine Mitwirkung bereits zugesagt und der Vorsitzende Michael Sommer wird persönlich anwesend sein.
7. Der Charakter der Massenpetition ist gewahrt, wenn alle 100 000 Briefe mit Originalunterschrift und Anschrift versehen sind und den gleichen Text haben. Dann muss der Deutsche Bundestag handeln und dieses Thema alle Fraktionen im Deutschen Bundestag übergeben und neu verhandeln. Es ist möglich, mit diesen 100.000 Briefen an den Petitionsausschuss, den Bundestag zu anderen, sozial gerechteren Entscheidungen zu zwingen.

***Bitte macht alle mit !
Nur gemeinsam können wir es schaffen !***

**Berlin / Leipzig, 25. März 2003
Arbeitslosenverband Deutschland e.V.
Der Gesamtvorstand**

Der Wortlaut der Petition kann auch unter:
www.arbeitslosenverband.org
heruntergeladen werden.